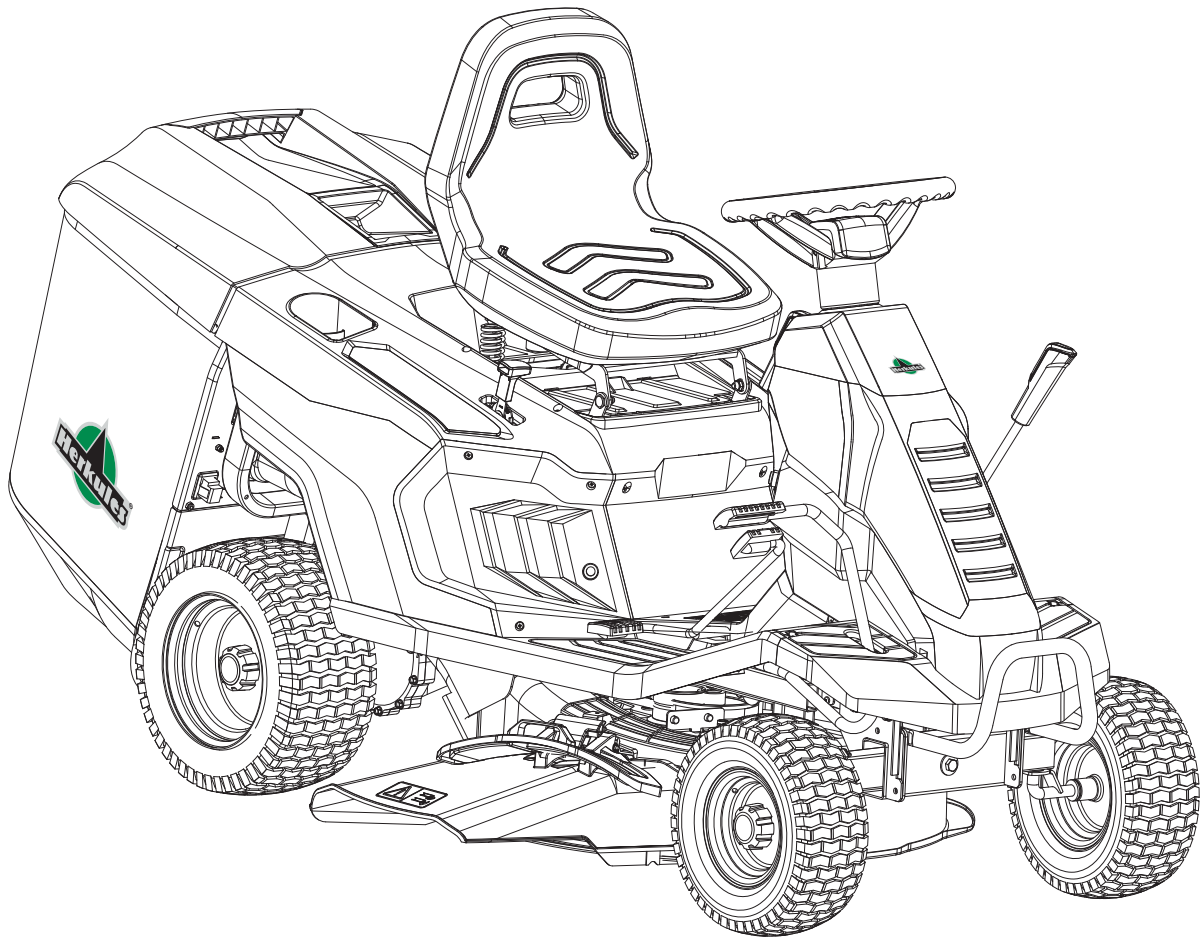




Betriebsanleitung

Sicherheit, Montage, Betriebs und Wartungs-Anleitung

Aufsitzmäher HT 65-H



Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Aufsitzmäher entschieden haben.

Um sicherzustellen, dass Sie die besten Ergebnisse mit Ihrem Aufsitzmäher erzielen, lesen Sie bitte alle Sicherheits- und Betriebsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

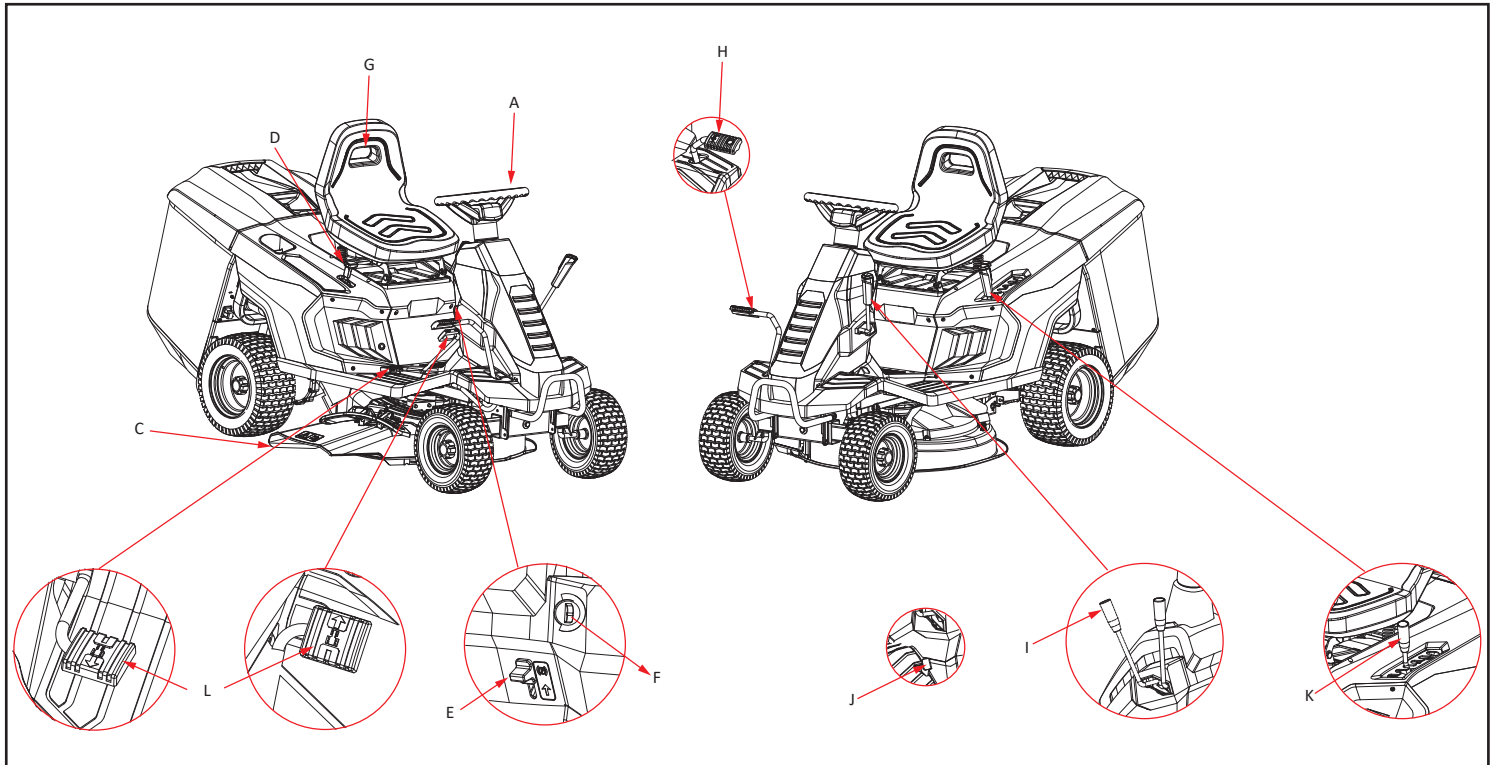
Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsaufkleber.....	3
Bauteile der Maschine	4
Beipack Schrauben	5
1. Sicherheitsvorschriften	6
2. Technische Daten	8
3. Montage	10
4. Verwendung der Maschine	17
5. Schalterlogik.....	27
6. Fehlerbehebung	28
7. EU-Konformitätserklärung	30

Sicherheitsaufkleber






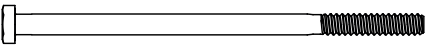









	<p>Achtung Lesen Sie vor dem Gebrauch die Gebrauchsanweisung.</p>
	<p>Achtung Ziehen Sie den Schlüssel ab und lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.</p>
	<p>Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände Halten Sie alle Personen vom Arbeitsbereich fern, während die Maschine in Betrieb ist.</p>
	<p>Verletzungsgefahr Achten Sie darauf, dass sich Kinder in einem sicheren Abstand von der Maschine befinden, während der Motor läuft.</p>
	<p>Gefahr des Umkippens der Maschine Setzen Sie die Maschine nicht an Hängen von mehr als 10° Neigung ein.</p>
	<p>Gefahr, Gliedmaße abzutrennen Während das Schneidwerk in Betrieb ist, nicht mit Gliedmaßen in das Gehäuse der Schneidevorrichtung kommen.</p>
	<p>Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände Halten Sie alle Personen vom Heckauswurf fern, während die Maschine in Betrieb ist.</p>
	<p>Verletzungsgefahr Während das Schneidwerk in Betrieb ist, nicht mit den Händen in das Gehäuse der Schneidevorrichtung greifen.</p>
	<p>Achtung Entfernen Sie die den Zündkerzenstecker und lesen Sie die Anleitung, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.</p>

Bauteile der Maschine



A	Lenkrad	G	Sitz
B	Fangsystem	H	Bremspedal
C	Seitenauswurfdeflektor	I	Messereinschalthebel
D	Gasgriff	J	Pedal Aufhebung Abschaltung Messer beim Rückwärtsfahren
E	Parkbremsgriff	K	Hebel für Schnitthöhenverstellung
F	Zündschloss	L	Fahrpedal für Vorwärts. & Rückwärts

Beipack Schrauben

Montage Fangsystem	  	M6x25 C (x6)	M6x12 D (x4)	M6 E (x10)
Sitzmontage	 	M8x18 F (x2)	M8 L (x4)	
Lenkradmontage		M8x160 I (x1)	 8 H (x1)	 8x30x2,5 G (x1)
Montage Heckblech	  	M6x12 DC (x6)	M6x12 E (x2)	M6 M (x2)
Montage Griff Einschalt- hebel Messer		M6x35 J (x1)		
Montage Stoßstange	 	M8x20 Q (x2)	M8 P (x4)	
Andere Teile		10A K (x1)		

1. Sicherheitsvorschriften

1.1 Training

Machen Sie sich mit der Steuerung und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Lernen Sie, wie Sie den Motor schnell abstellen können. Die Nichtbeachtung von Warnungen und Anweisungen kann zu Bränden und/oder schweren Verletzungen führen.

Erlauben Sie Kindern oder Personen, die mit den Anweisungen nicht vertraut sind, nicht, die Maschine zu benutzen. Örtliche Gesetze können das Mindestalter für Benutzer festlegen.

- Wenn der Benutzer sich müde oder unwohl fühlt oder Medikamente, Drogen, Alkohol oder Substanzen zu sich nimmt, die die Reaktion und Aufmerksamkeit beeinträchtigen können, darf die Maschine nicht benutzt werden.
- Bitte denken Sie daran, dass der Bediener oder Benutzer für Unfälle und unerwartete Ereignisse, die anderen Personen oder Sachen zustoßen können, verantwortlich ist. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, potenzielle Risiken im Arbeitsbereich zu beurteilen und alle notwendigen Präventivmaßnahmen zu ergreifen, um die eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer zu gewährleisten, insbesondere an Hängen oder auf unebenem, rutschigem und instabilem Untergrund.
- Wenn Sie die Maschine an andere verkaufen oder verleihen, stellen Sie bitte sicher, dass der Bediener die in diesem Handbuch enthaltenen Bedienungsanweisungen sorgfältig liest.

1.2 Vorbereitende Maßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung

- Tragen Sie stets geeignete Arbeitskleidung, feste Sicherheitsschuhe mit rutschfesten Sohlen und lange Hosen. Bedienen Sie die Maschine nicht barfuß oder in Sandalen. Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Bei Gefahr für die Hände tragen Sie bitte Schutzhandschuhe.
- Tragen Sie keine Schals, Hemden, Halsketten, Armbänder, lose fließende Kleidung, Krawatten oder Schlipse sowie keine hängenden oder schwingenden Accessoires, die an Gegenständen oder Materialien in der Maschine oder im Arbeitsbereich hängenbleiben könnten.
- Wenn Ihr Haar sehr lang ist, binden Sie es zurück.

1.3 Arbeits-/Maschinenbereich

- Kontrollieren Sie den gesamten Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Gegenstände (Steine, Äste, Draht, Knochen usw.), die von der Maschine aus der Schneid-/Rotationsvorrichtung geschleudert oder beschädigt werden könnten.
- Halten Sie sich von der Auslassöffnung fern.
- Lösen, deaktivieren, entfernen oder manipulieren Sie nicht die installierten Sicherheitssysteme/Mikroschalter.
- Achten Sie genau auf abschüssigen Boden und seien Sie besonders vorsichtig, um zu verhindern, dass die Maschine umkippt oder Sie die Kontrolle verlieren. Die Hauptgründe für einen Kontrollverlust sind:
 - Unzureichende Radhaftung.
 - Die Geschwindigkeit ist zu hoch.
 - Eine scharfe Richtungsänderung.
 - Unzureichendes Bremsen.

- Mangelndes Verständnis für die Auswirkungen der Bodenverhältnisse.
- Verwendung der Maschine zum Abschleppen.
- Achten Sie beim Einsatz von Maschinen in Straßennähe auf die Verkehrsverhältnisse.
- Schalten Sie das Messer ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um sicherzustellen, dass alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind:
 - Beim Transportieren der Maschine;
 - Wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist;
 - Vor der Beseitigung von Verstopfungen oder dem Entleeren des Auswurfkanals;
 - Vor dem Überprüfen, Reinigen oder Arbeiten an der Maschine;
 - Nach dem Aufprall auf einen Fremdkörper. Untersuchen Sie die Maschine auf Schäden und reparieren Sie sie gegebenenfalls vor der Wiederverwendung;
 - Wenn die Maschine anfängt, ungewöhnlich zu vibrieren: Überprüfen Sie sie auf mögliche Schäden; Überprüfen Sie alle losen Teile und ziehen Sie sie fest; Alle Inspektionen, Reparaturen und Austauschen von Teilen werden von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt.
- Beachten Sie, dass die Schneidvorrichtung mit mehreren drehenden Teilen ausgestattet ist, Riemenscheiben, Spannrollen, Keilriemen, Halten Sie alle Körperteile fern von drehenden Teilen.
- Halten Sie sich von Auswürfen fern.
- Berühren Sie keine Motorteile, die sich während des Betriebs erhitzen. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen.
- Lassen Sie die Maschine bei laufendem Motor nicht im hohen Gras stehen, um Brandgefahren zu vermeiden.

1.4 Wartung, Lagerung und Transport

Achten Sie auf regelmäßige Wartung und ordnungsgemäße Lagerung, um die Sicherheit und Leistungsfähigkeit der Maschine zu erhalten.

- Verwenden Sie niemals eine Maschine mit abgenutzten oder beschädigten Teilen. Defekte oder verschlissene Teile müssen immer ersetzt und dürfen niemals repariert werden. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Achten Sie beim Einstellen der Maschine darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die beweglichen Teile der Schneidvorrichtung und die festen Teile der Maschine geraten.
- Um die Brandgefahr zu verringern, überprüfen Sie Öl und/oder Kraftstoff regelmäßig auf Leckagen.

Lagern Sie Maschinen, die Kraftstoff enthalten, nicht in Bereichen, in denen Kraftstoffdämpfe mit offenen Flammen, Funken oder starken Wärmequellen in Berührung kommen können.

1.5 Entsorgung

- Halten Sie sich streng an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungen, beschädigten Teilen oder anderen Elementen, die eine starke Auswirkung auf die Umwelt haben; diese Abfälle dürfen nicht zusammen mit dem normalen Abfall entsorgt werden, sondern müssen getrennt und an eine Sammelstelle geschickt werden, die das Material recycelt.
- Halten Sie sich an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Abfallstoffen.
- Wenn das Gerät nicht mehr benutzt wird, darf es nicht in der Umwelt entsorgt werden, sondern muss gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften einer Abfallentsorgungsanlage zugeführt werden.

2. Technische Daten

Modellname	HT-65	
Ab Seriennummer	241220000001~	
Nennleistung (KW/PS)	4,5/6,12	
Motortyp	Verbrennungsmotor 4-Takt OHV Luftgekühlt mit Elektrostart	
Motorhersteller	Loncin	
Hubraum (cm ³)	224	
Motormodell	LC1P75F	
Maximale Drehzahl (U/min)	2800	
Zündkerze	TORCH F7RTC	
Volumen des Kraftstofftanks (l)	2,5	
Öltankvolumen (l)	0,5	
Schnittbreite (mm)	651	
Schnitthöhe (mm)	30-75	
Volumen Fangsystem (l)	150	
Material Fangsack	Stoff	
Höhenverstellung	6 Positionen	
Reifengröße (vorne/hinten), (Inch)	13x6.00-6/15x7x00-8	
Luftdruck Vorderräder	1 Bar	
Luftdruck Hinterräder	1 Bar	
Drehmoment der Messerschraube	45-50 Nm	
Antriebsgetriebe	Loncin Hydrostat (Stufenlos)	
Geschwindigkeit vorwärts / rückwärts (km/h)	Vorwärts bis zu 6,12	
	Rückwärts bis zu 3,6	
Vibrationen am Lenkrad Gemäß ISO 5395-1:2013, Anhang G	Linke Seite: 5,04 m/s ² Unsicherheit K=1,5 m/s ²	rechte Seite 5,04 m/s ²
Ganzkörpervibrationen ISO 5395-1:2013, Anhang G	6,62m/s ² ; Unsicherheit K=1,5m/s ²	
Gemessener Schalldruckpegel (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	LpA: 87,8dB LpA Unsicherheit K=3dB db(A)	
Gemessener Schallleistungspegel Garantierter Schallleistungspegel (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	96.2 dB (A) LwA K=2,04db(A)	
Garantierter Schallleistungspegel (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	98 db(A) Unsicherheit K=2,04 db(A)	

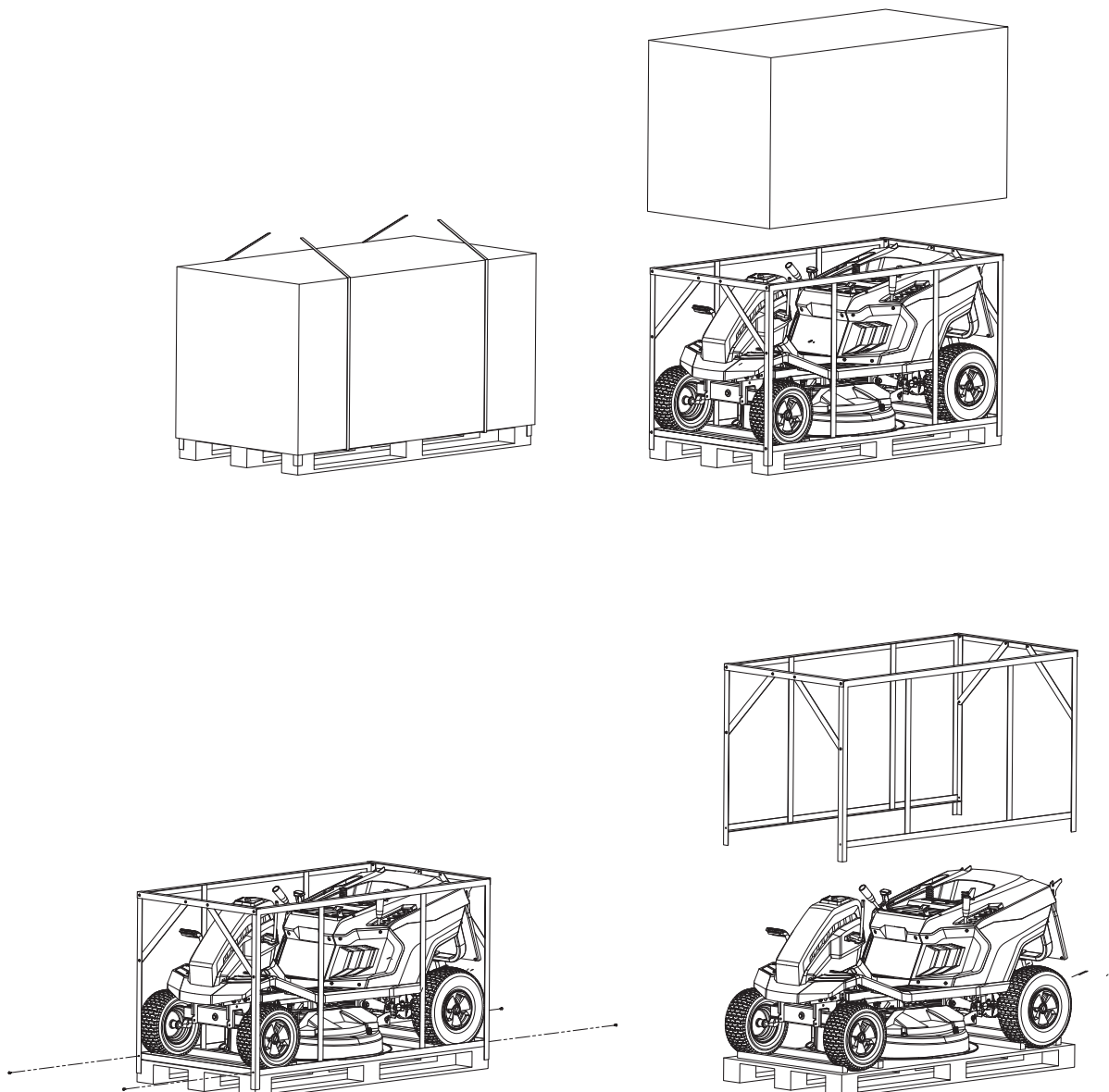
Modellname	HT-65
Seitenauswurf	Ja
Batterie	12V/7Ah Blei-Gel
Geschwindigkeitsregulierung	Hydrostatisch/Fußpedal
Nettogewicht (kg)	129
Bruttogewicht (kg)	150
Abmessungen der Verpackung (mm)	1460 x 760 x 770
Abmessungen der Maschine (mm)	1900 x 730 x 1100

3. Montage

Wichtig! Das Auspacken und der Zusammenbau müssen auf einer ebenen, stabilen Fläche erfolgen, die ausreichend Platz für die Handhabung des Geräts und seiner Verpackung bietet, und es muss geeignetes Werkzeug verwendet werden.

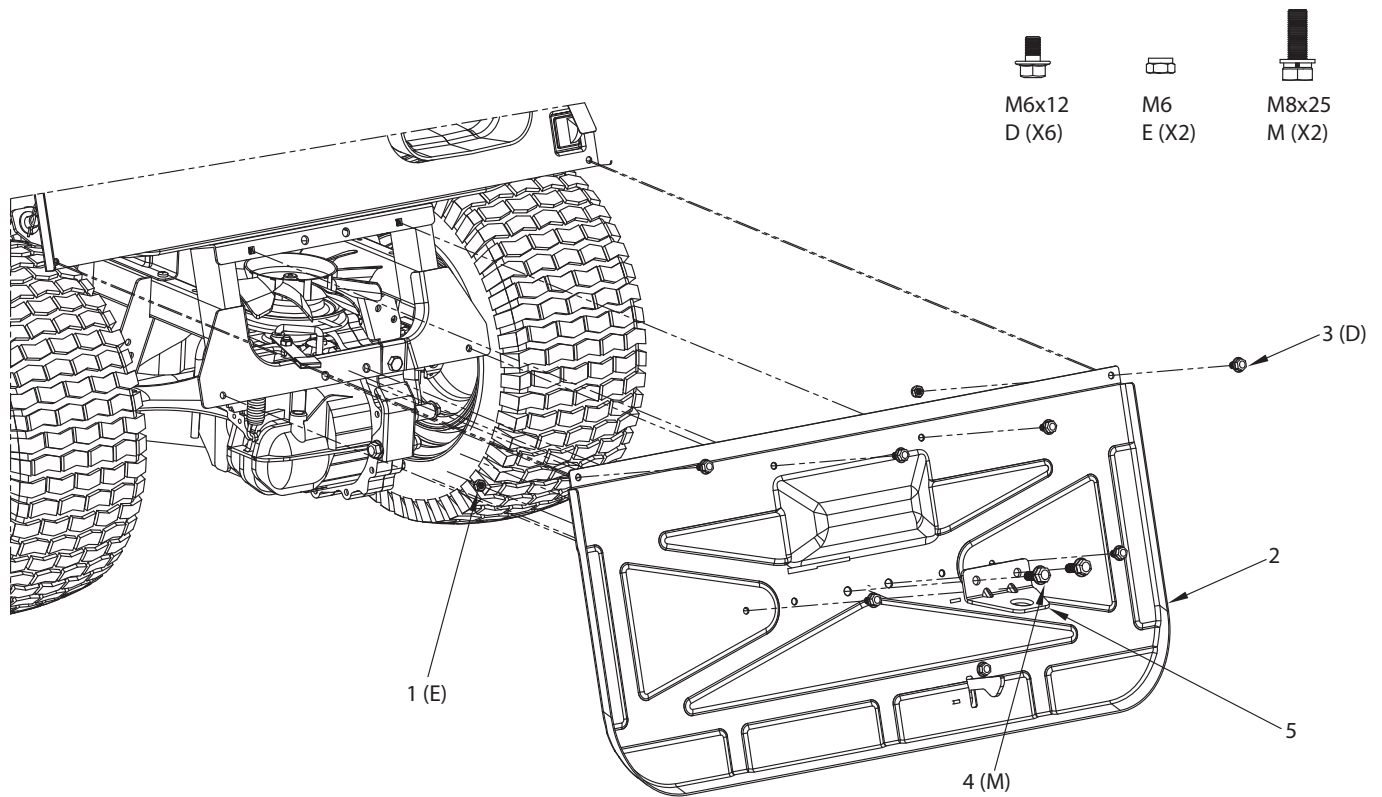
3.1. AUSPACKEN

1. Öffnen Sie die Verpackung vorsichtig und achten Sie darauf, dass keine Teile verloren gehen.
2. Überprüfen Sie die im Karton befindliche Dokumentation, einschließlich dieser Anleitung.
3. Nehmen Sie alle Teile aus dem Karton.
4. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um das Gerät aus der Verpackung zu nehmen:
 - Bringen Sie die Schnitthöhe auf ihre maximale Höhe, um Schäden zu vermeiden, wenn die Maschine von der Palette gehoben wird;
 - Heben Sie das Gerät von der Palette ab.

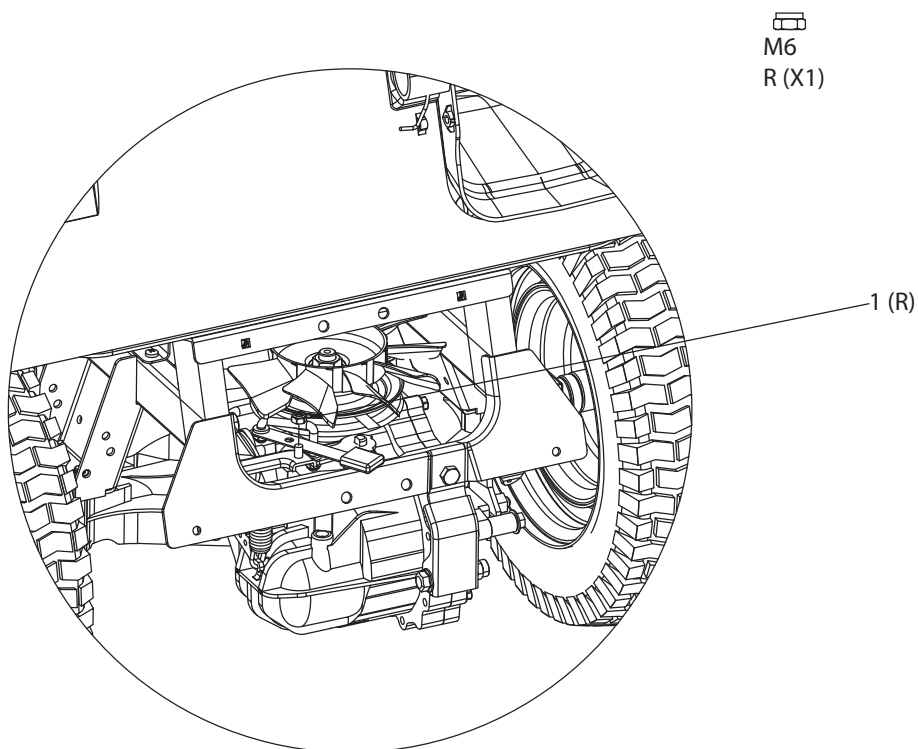


3.2. Montage des Heckblechs

Richten Sie die Löcher der Platte mit den Löchern auf der Rückseite der Maschine aus und ziehen Sie sie mit der Mutter (M6) und der Schraube (M6x12 & M8x25) fest.

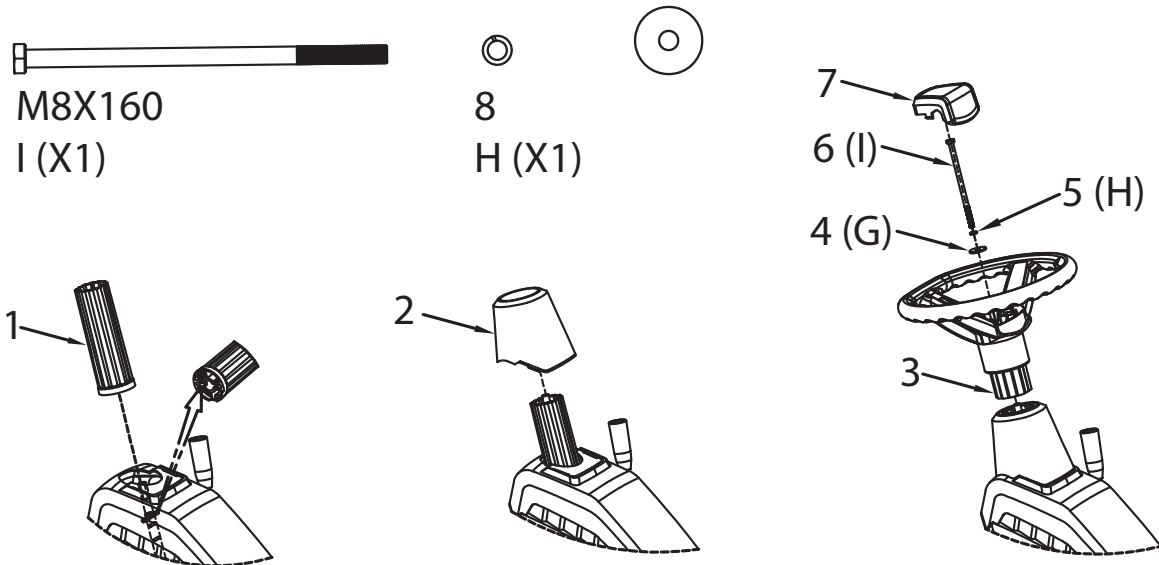


Beim hydraulischen Modell müssen die Schaltwippen mit einer Mutter (M6) befestigt werden (siehe Bild unten).



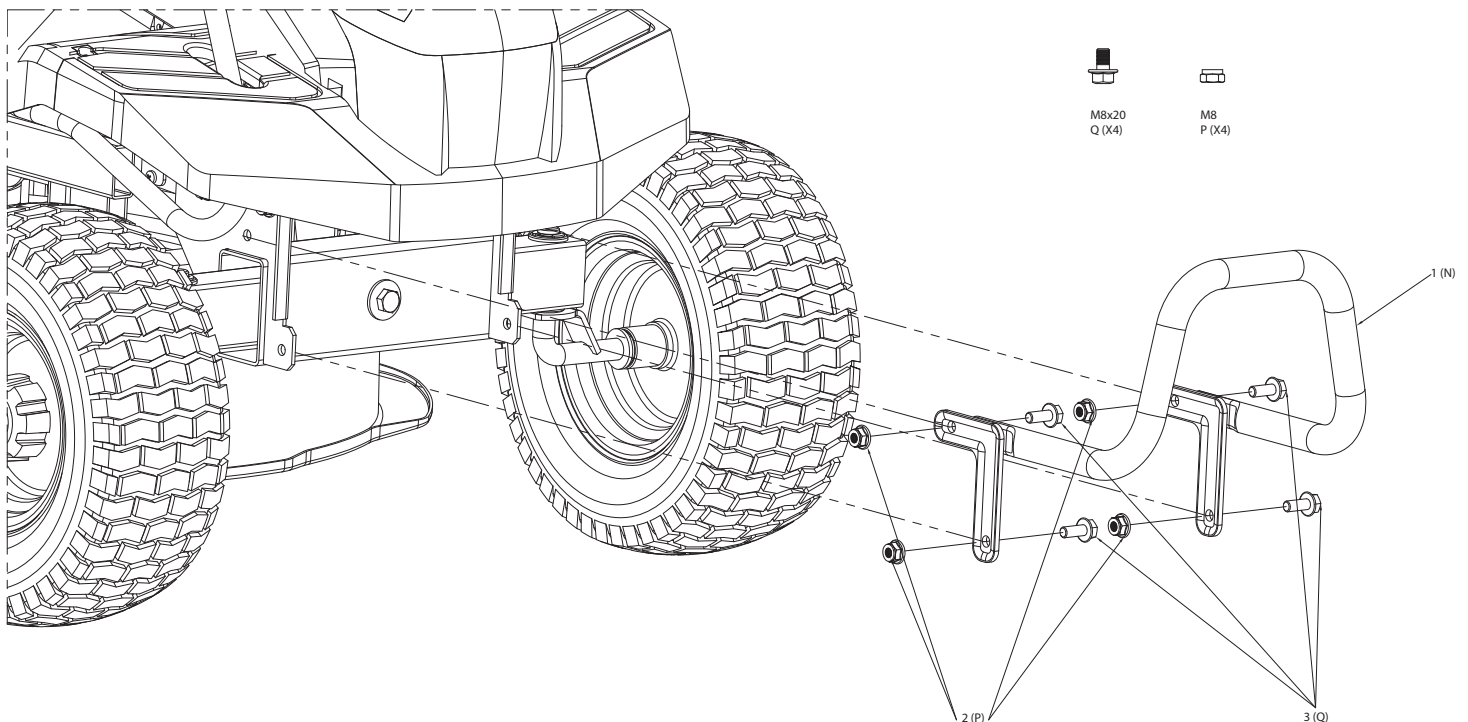
3.3. Montage des Lenkrads

Setzen Sie zuerst die Hülse in die Lenkradwelle ein, wie in Abbildung 1 dargestellt, setzen Sie dann die Zierabdeckung ein, wie in Abbildung 2 dargestellt. Setzen Sie das Lenkrad ein und befestigen Sie es mit der Schraube (M8x160) und der Unterlegscheibe, installieren Sie die Zierabdeckung, wie in Abbildung 3 dargestellt.



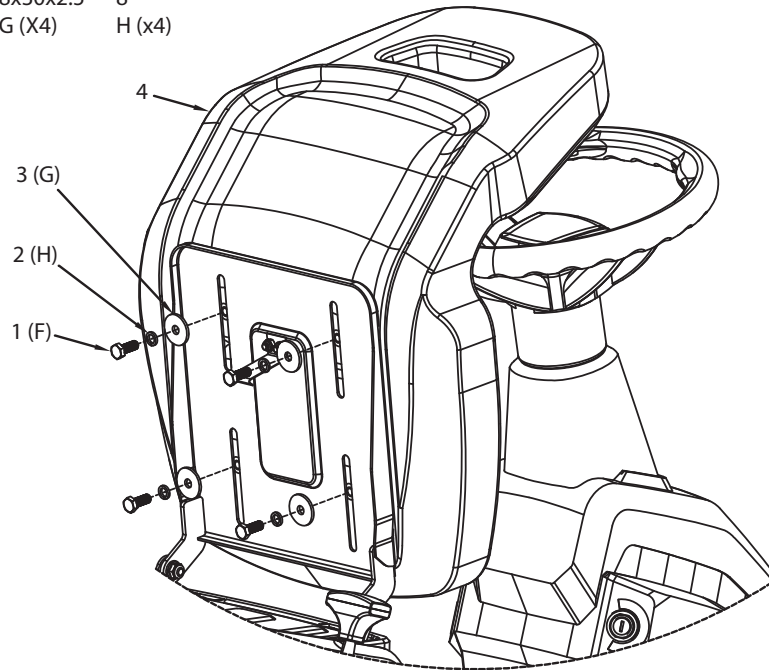
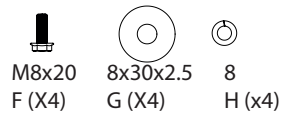
3.4. Einbau der Stoßstange

Richten Sie die Löcher der Stoßstange mit den Löchern an der Vorderseite der Maschine aus und ziehen Sie sie mit der Mutter (M8) und der Schraube (M8x20) fest.

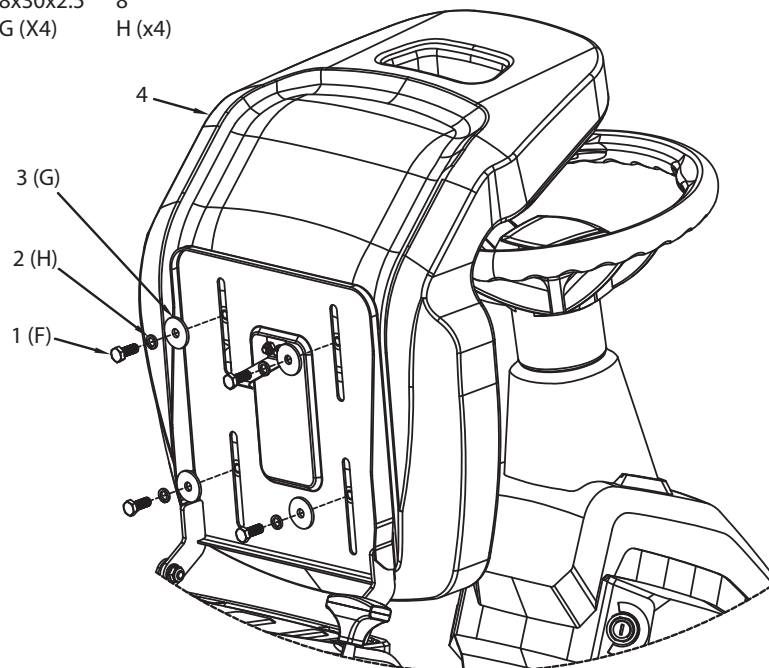
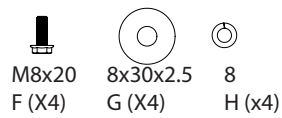


3.5. Montage des Sitzes

Richten Sie die Löcher am Sitz mit den Löchern an der Befestigungsplatte aus und befestigen Sie den Sitz mit Schrauben (M8x20) und Unterlegscheiben, wie in der Abbildung unten gezeigt.



Befestigen Sie den Sitz mit Schraube (M8x18) und Mutter (M8) an der Maschine.



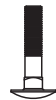
3.6. Montage des Fangsystems



ST5.0x35
A (x6)



ST4.8x19
B (x2)



M6x25
C (x6)

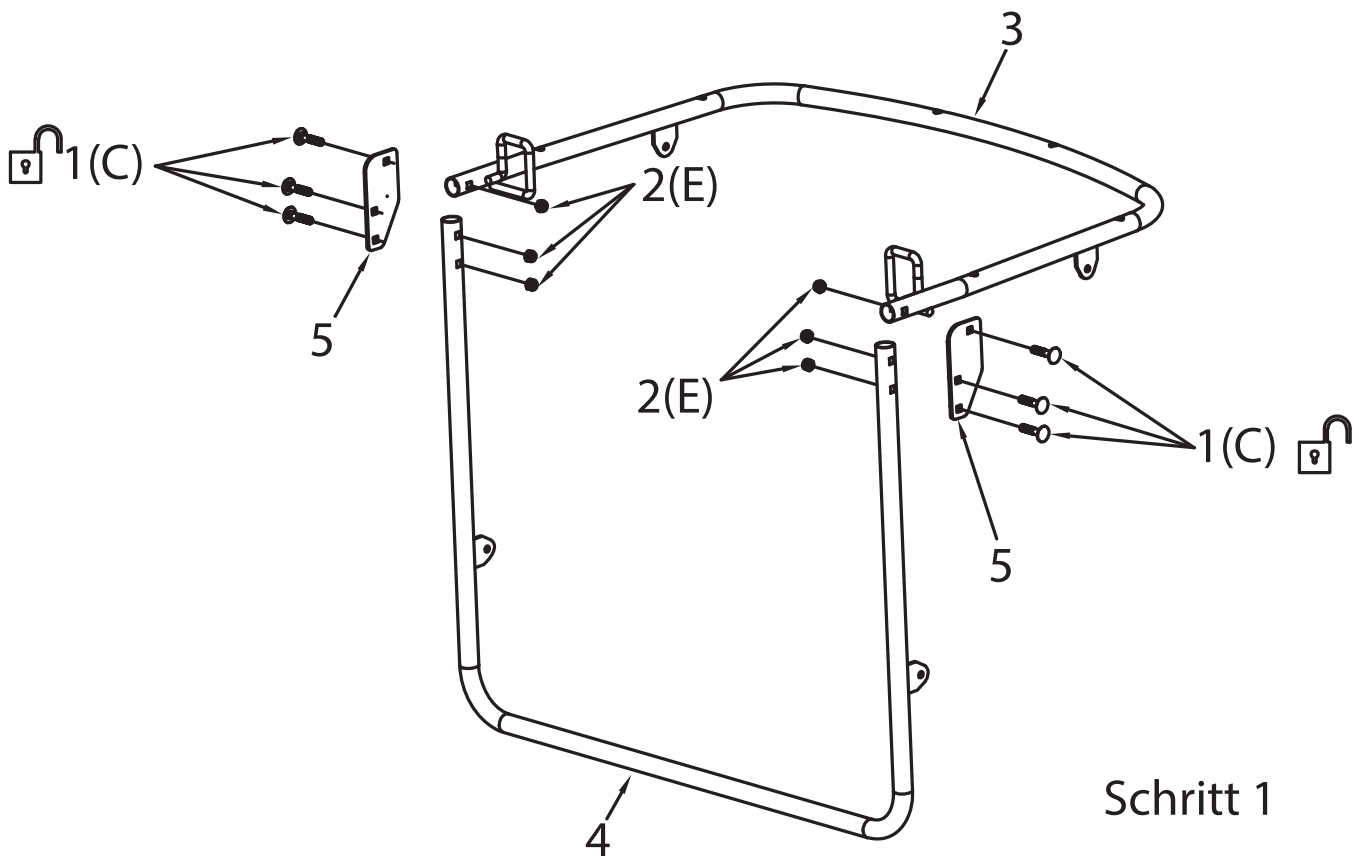


M6x12
D (x4)

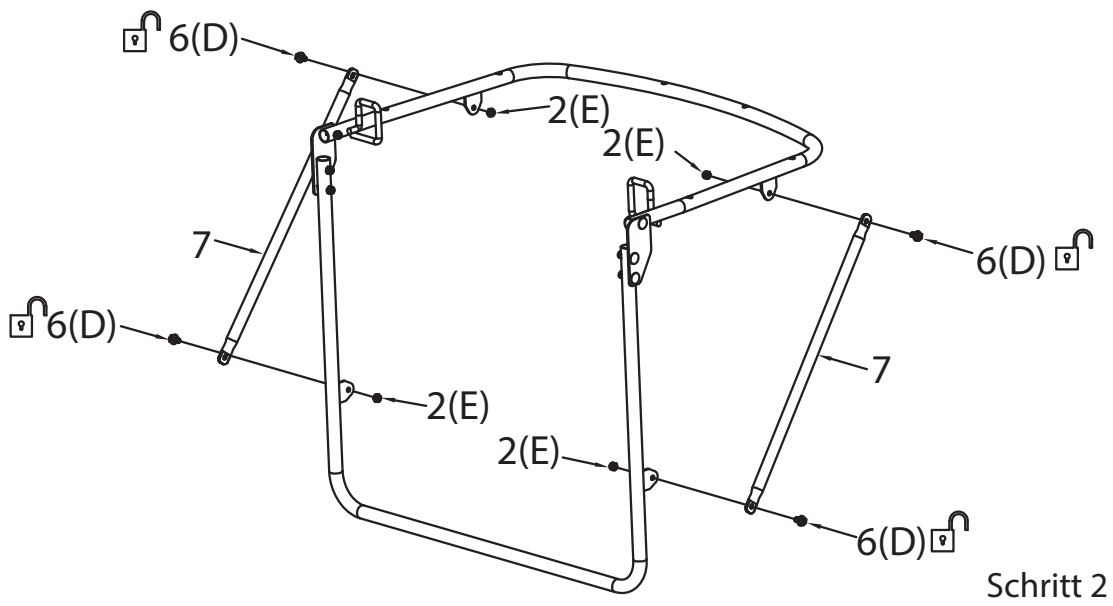


M6
E (x10)

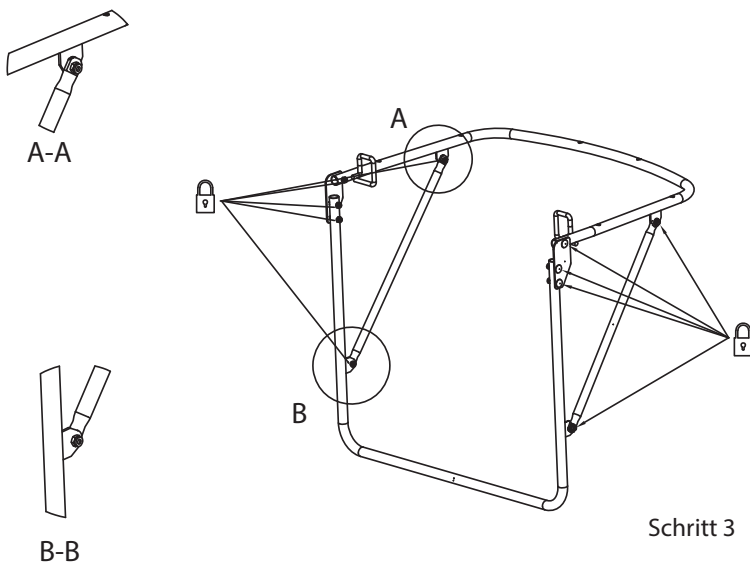
Montieren Sie Teil 3 und Teil 4 mit der Platte 5 und verwenden Sie die Schraube 1 (M6x30) und die Mutter 2 (M6) zur Befestigung.



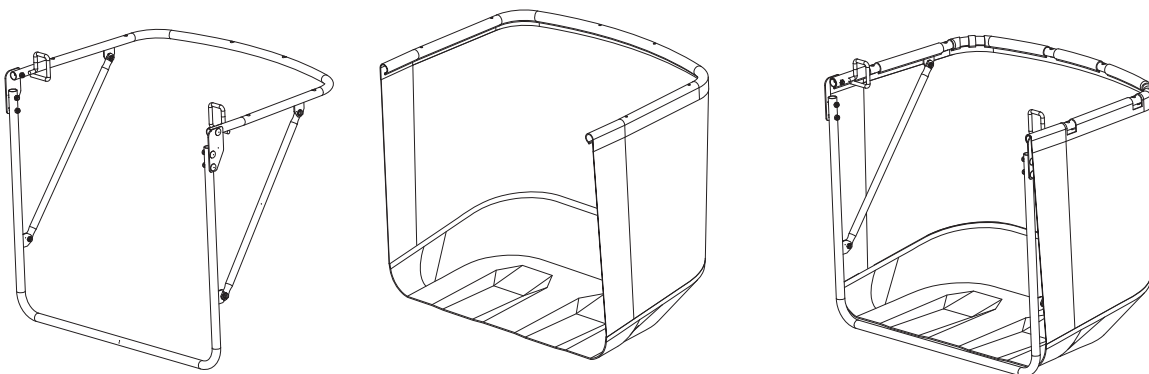
Verbinden Sie das Teil 7 mit der Schraube (M6x12) und der Mutter (M6).



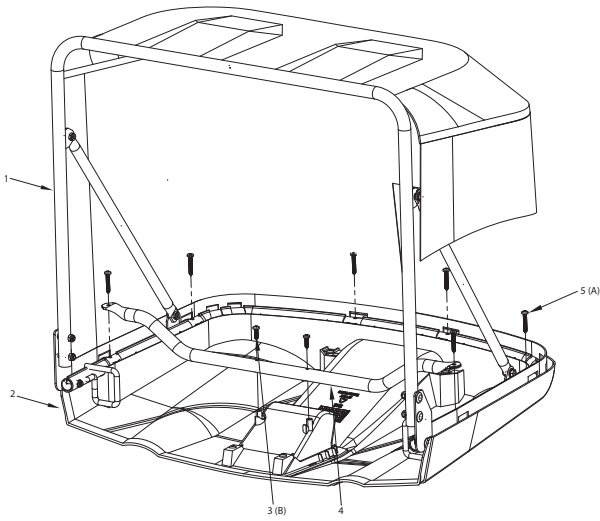
Sichern Sie die Schraube und die Mutter wie in der Abbildung unten gezeigt.



Befestigen Sie den Grassack mit dem Metallrahmen wie in der Abbildung unten gezeigt.

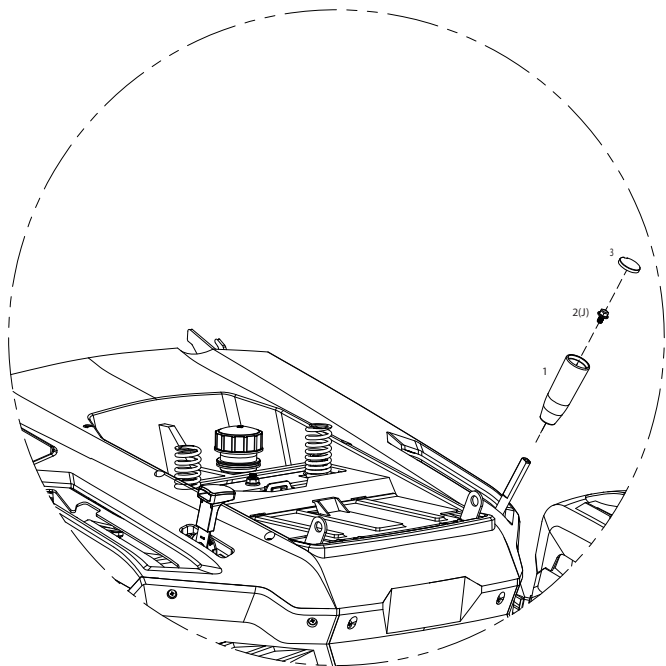


Verbinden Sie das Gestell und die obere Abdeckung mit den Schrauben (ST5.0x30 und ST4.8x19)

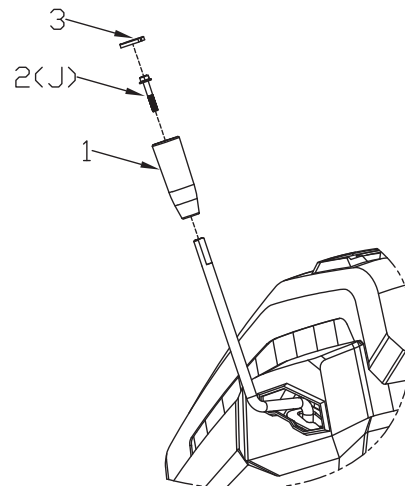


3.7. Montage der Griffe für die Schnitthöhenverstellung und Einschalthebel Mähdeck

Befestigen Sie die Griffe mit je einer Schraube (M6x35)



M6x35
J (x2)



4. Verwendung der Maschine

4.1. Vorbereitende Maßnahmen

4.1.1 Auffüllen mit Öl und Kraftstoff

Überprüfen Sie den Ölstand bevor Sie die Maschine verwenden

Prüfen Sie den Motorölstand bei stehendem und waagrecht stehendem Motor.

Entfernen Sie den Öleinfülldeckel/Ölmesstab und wischen Sie ihn sauber

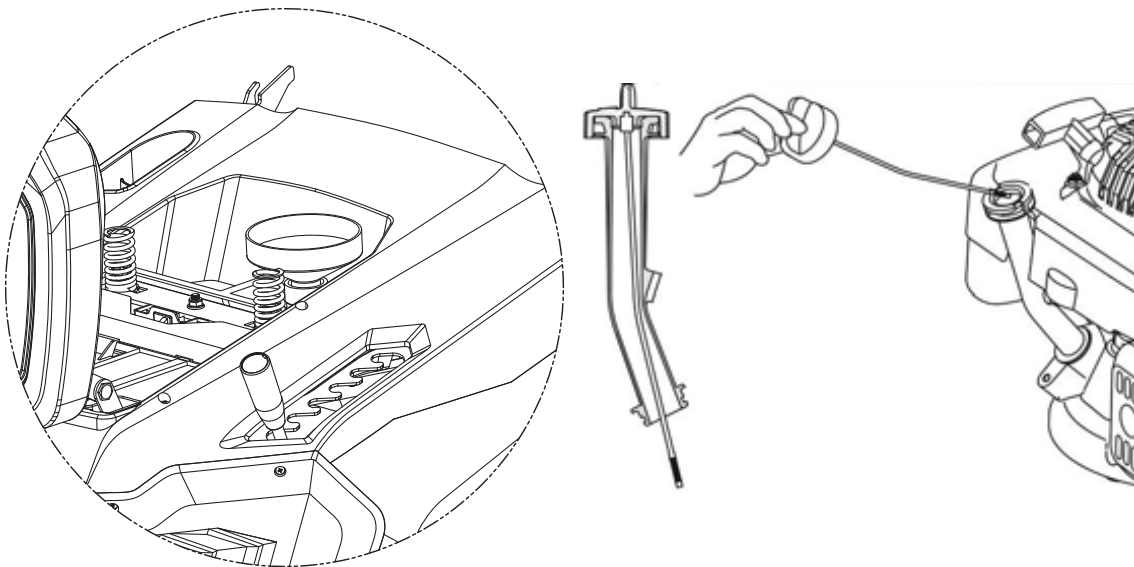
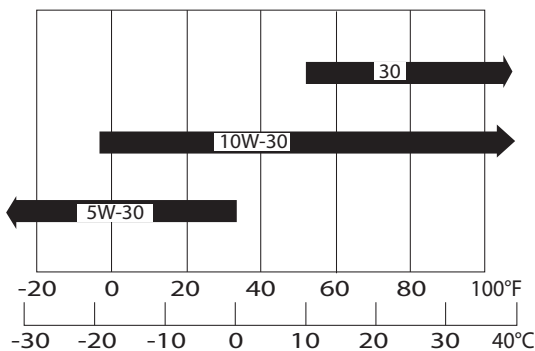
Setzen Sie den Ölmesstab ein und ziehen Sie ihn fest. Entfernen Sie dann den Messstab, um den Ölstand zu prüfen.

Wenn der Ölstand nahe oder unter der unteren Grenzmarkierung am Messstab liegt, füllen Sie das empfohlene Öl bis zur oberen Grenzmarkierung auf. Nicht zu viel Öl einfüllen.

Bringen Sie den Öleinfülldeckel/Ölmesstab wieder an.

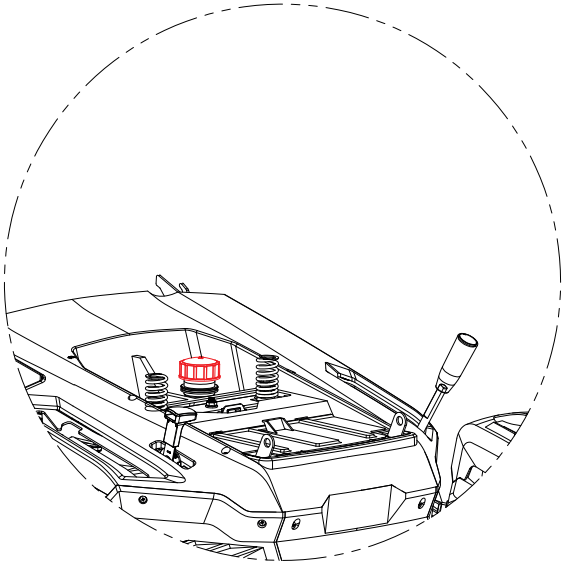
Motoröl-Empfehlungen

Das Öl ist ein wichtiger Faktor für die Leistung und Lebensdauer des Motors. Verwenden Sie 4-Takt-Automobilöl. SAE 10W-30 wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen. Andere in der Tabelle aufgeführte Viskositäten können verwendet werden wenn die Durchschnittstemperatur in Ihrer Region innerhalb des empfohlenen Bereichs liegt.



Kraftstoff auffüllen

- **Kraftstoff ist giftig und leicht entflammbar. Keine Funken, offene Flammen, Wärmequellen und ander Zündquellen fernhalten. Rauchen Sie nicht in der Nähe von Kraftstoff.**
- Motor abstellen und abkühlen lassen
- Parkbremse betätigen
- Tankverschluss aufdrehen
- Kraftstoff (Benzin Bleifrei min. 85 ROZ) mit mitgeliefertem Trichter schrittweise auffüllen, um ein Überlaufen zu vermeiden, nicht zu voll füllen, lassen Sie 2,5 cm zur Oberkante Luft.
- Tankverschluss verschließen
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.

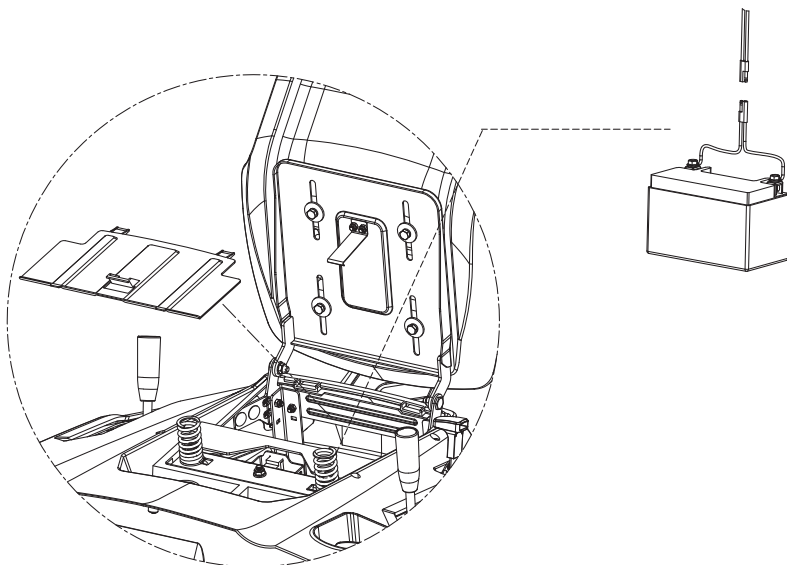


4.1.2. Einstellung des Sitzes

Stellen Sie den Sitz mit den Schrauben an der Unterseite des Sitzes ein, um die bequemste Position zu wählen.

4.1.3. Anschluss des Batteriekabels

Verbinden Sie die Batterie mit dem elektrischen System wie in der Abbildung unten gezeigt.

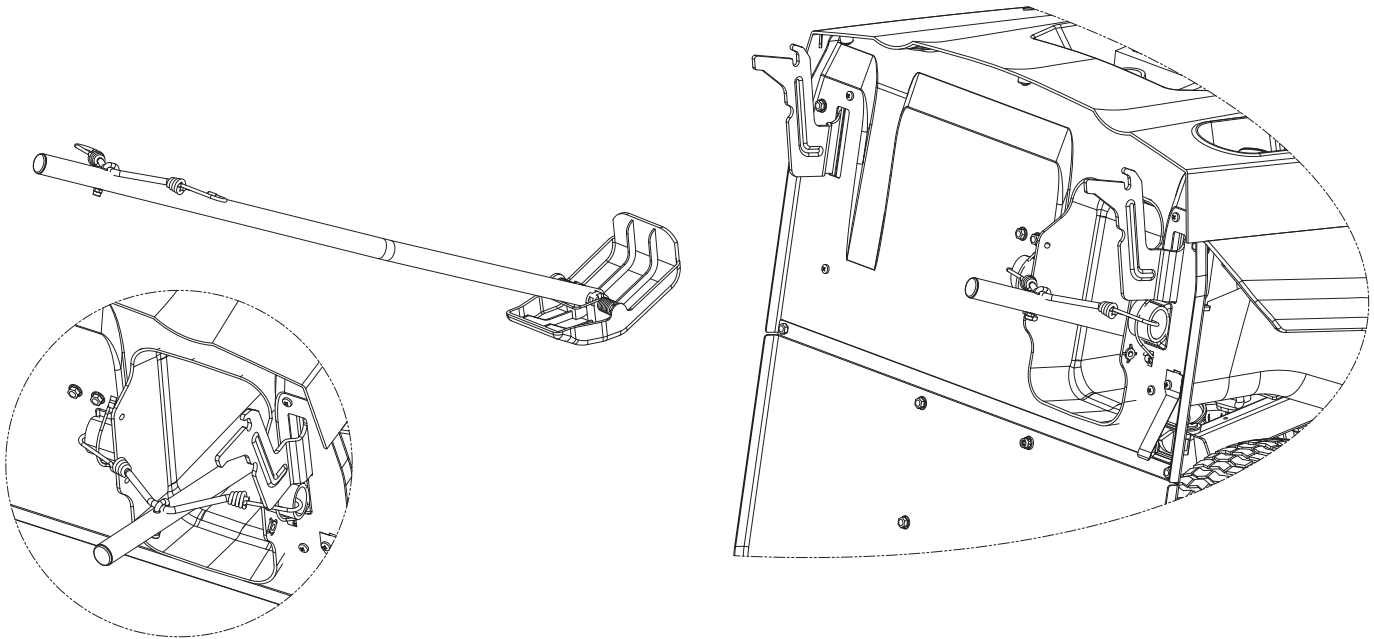


4.2. Vorbereiten der Maschine vor Arbeitsbeginn

Die Maschine kann auf verschiedene Arten zum Mähen von Rasen verwendet werden. Bevor Sie beginnen, bereiten Sie die Maschine entsprechend der Art des Mähens vor.

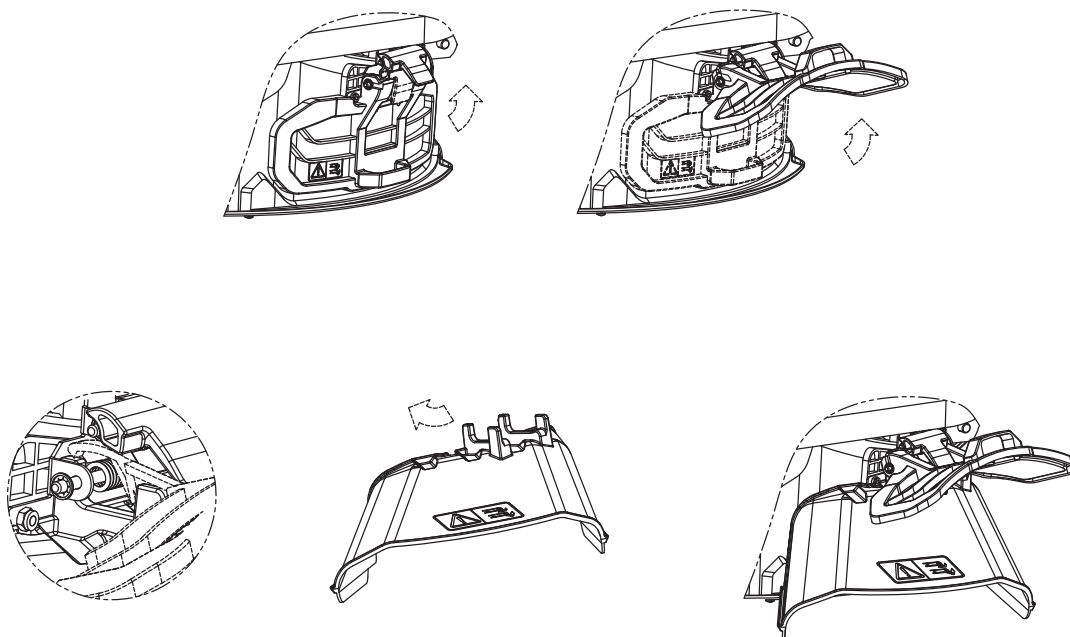
4.2.1. Vorbereitung für das Mähen und Häckseln von Gras (Mulchfunktion)

Installieren Sie den Mulchverschluss wie auf dem Bild unten gezeigt



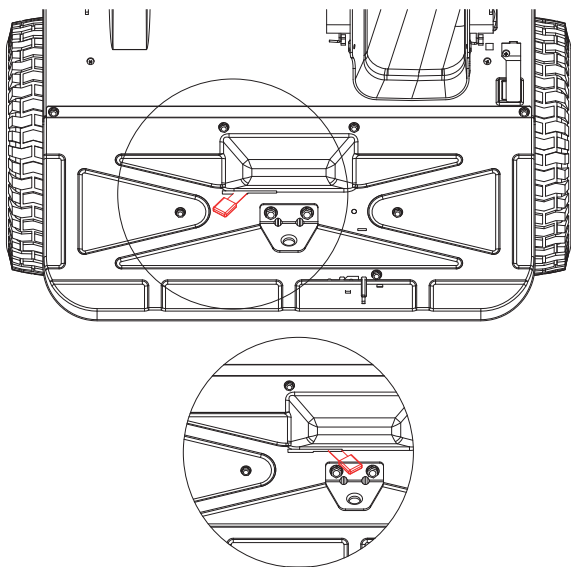
4.2.2. Vorbereitung für den Seitenauswurf

Heben Sie die Knöpfe für die seitliche Entladung an, wie in der Abbildung unten gezeigt, und befestigen Sie dann die Seitenwand. Befestigen Sie die seitliche Entladevorrichtung wie in der Abbildung unten dargestellt.



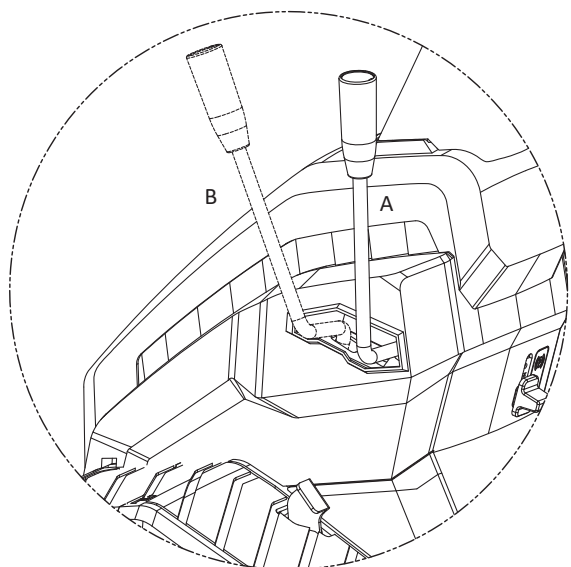
4.2.3. Freischalthebel des Getriebes

Stellen Sie sicher, dass sich der Freischalthebel des Getriebes in der rechten Position befindet.

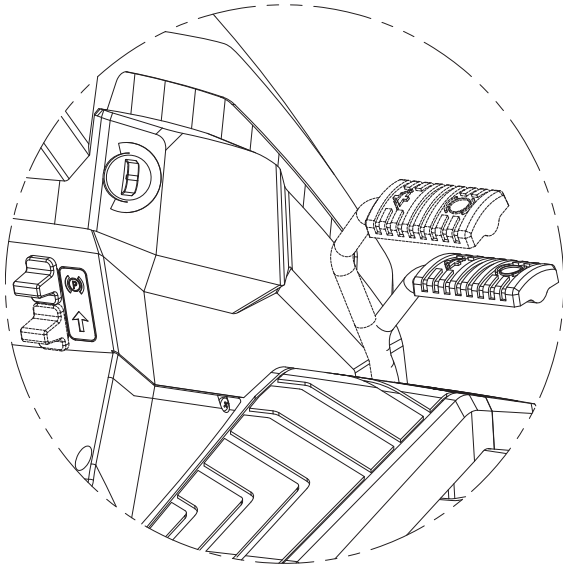


4.3. Starten der Maschine

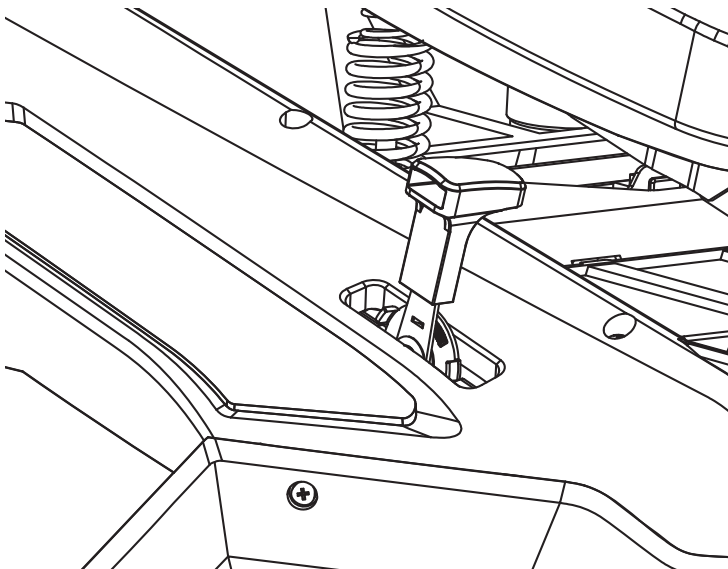
- Nehmen Sie auf dem Fahrersitz Platz.
- Das Fahrpedal befindet sich in Neutralstellung.
- Der Einschalthebel des Messers befindet sich in der ausgeschalteten Position (B)



- Das Bremspedal ist betätigt.



- Schieben Sie den Gashebel in die Startposition.



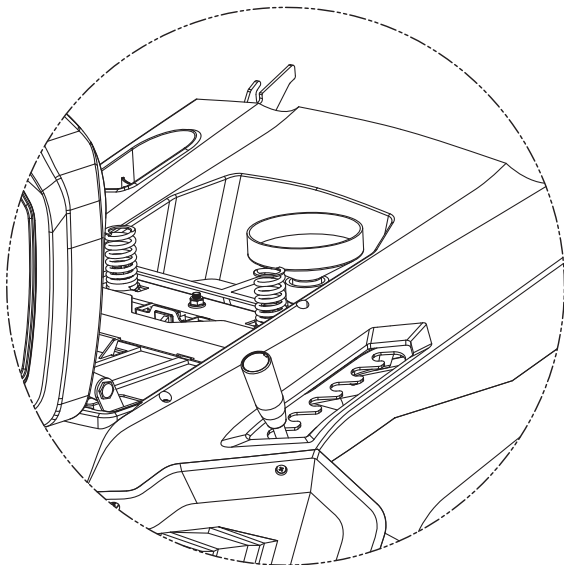
- Stecken Sie den Zündschlüssel ein und drehen Sie ihn auf Ein, um einen elektrischen Kontakt herzustellen. Drehen Sie ihn dann, um den Motor zu starten.
- Lassen Sie den Zündschlüssel los, nachdem der Motor gestartet ist.
- Sobald der Motor anspringt, schalten Sie den Gashebel in die Stellung für die Mindestdrehzahl.

4.4. Fahren ohne zu Mähen

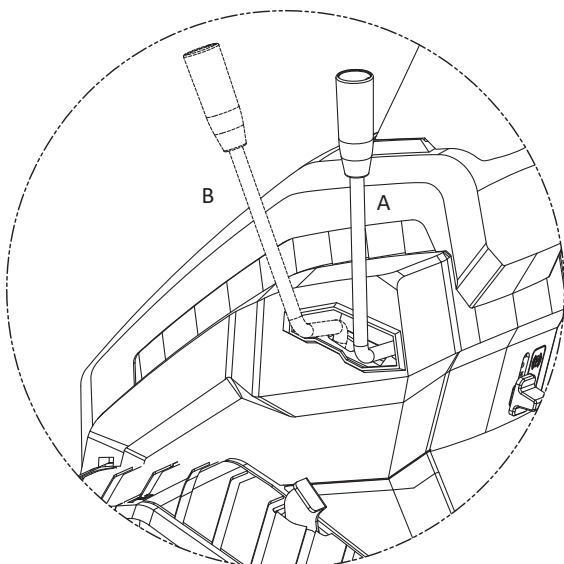
- Bringen Sie das Mähdeck in die höchste Position.
- Schieben Sie den Gashebel auf die Max Position.
- Deaktivieren Sie die Parkbremse.
- Regeln Sie mit dem Fahrpedal die Geschwindigkeit.
- Die Bremse ist nur eine Parkbremse oder für ein Anhalten in Notsituationen.

4.5. Mähen

- Stellen Sie die Schnitthöhe in die gewünschte Position 30-76 mm.

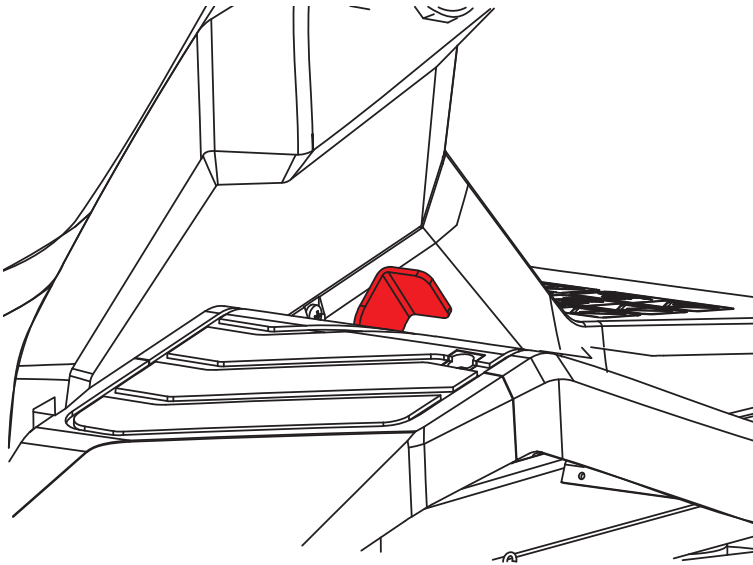


- Schieben Sie den Gashebel auf die Max Position.
Schieben Sie den Einschalthebel des Messers nach vorne in die Position B.

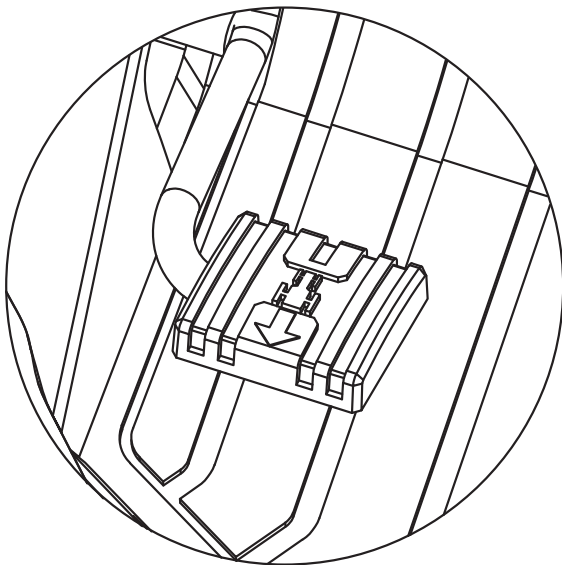


4.6. Rückwärtsfahren bei eingeschaltetem Mähdeck

- Halten Sie die Maschine an (mit dem Fahrpedal).
- Schieben Sie den Messereinschalthebel nach vorne in die Position B.
- Drücken Sie das Pedal zur Aufhebung der Rückwärtsmähsperr (Rot markiert).

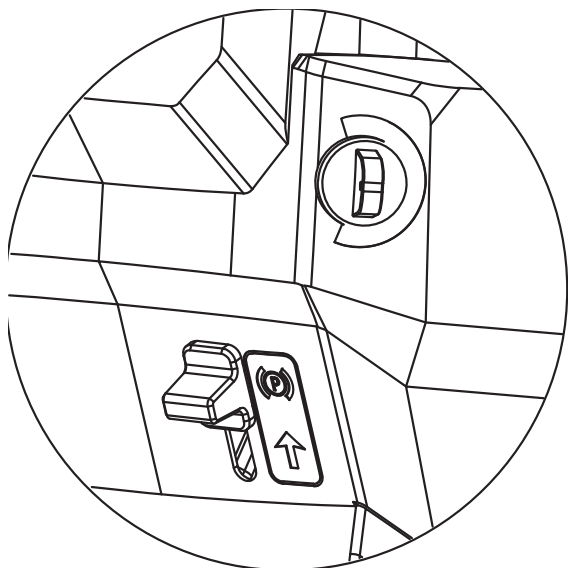


- Drücken Sie das Fahrpedal nach hinten (achten Sie besonders auf Personen oder Hindernisse, wenn Sie rückwärts mähen).



4.7. Bremsen

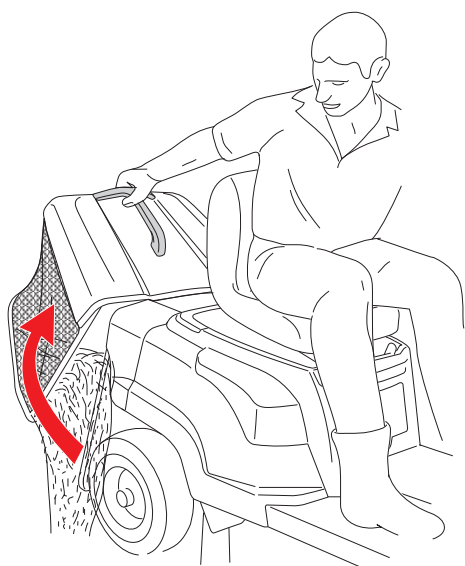
- Halten Sie die Maschine mit dem Fahrpedal an.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Einschalthebel der Messer in der abgeschalteten Position A befindet.
- Treten Sie das Bremspedal und schieben Sie den Hebel der Parkbremse in die Parkbremsstellung.



4.8. Entleeren des Fangsystems

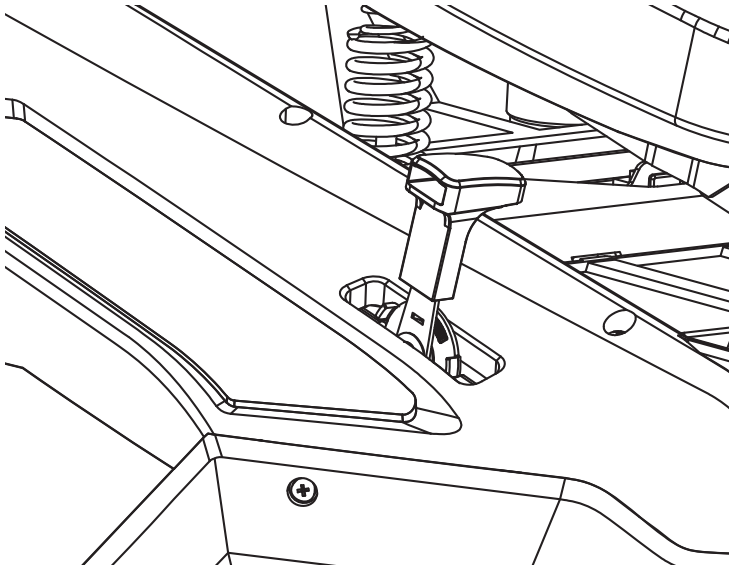
Die Grasfangeinrichtung kann nur bei ausgekuppeltem Schneidwerk entleert werden, sonst bleibt der Motor stehen.

- Verringern Sie die Motordrehzahl;
- Aktivieren Sie die Feststellbremse, wenn Sie an einem Hang arbeiten.
- Fassen Sie den hinteren Hebel an und kippen Sie den Grasfangsack nach oben, um ihn zu entleeren.



4.9. Abstellen

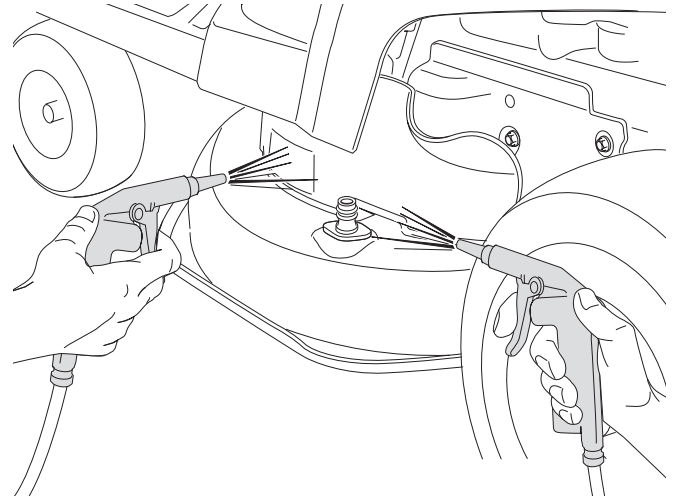
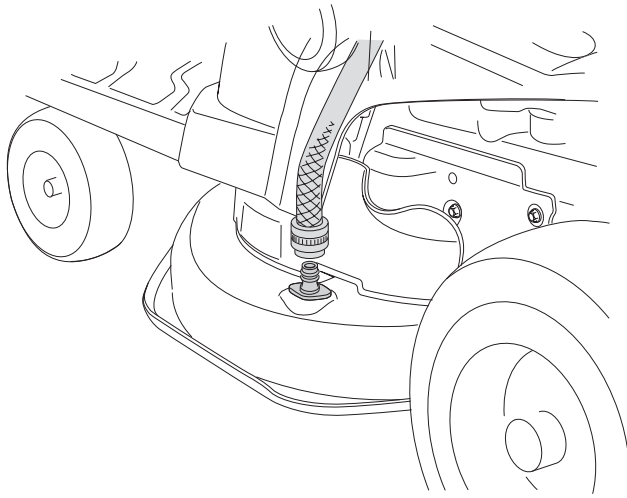
- Bringen Sie den Gashebel in die Min Position



- Betätigen Sie die Parkbremse.
- Stellen Sie immer den Einschalthebel der Messer in die ausgeschaltete Position.
- Schalten Sie den Zündschlüssel in die „Off“ Position.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel heraus.

4.10. Nach der Verwendung

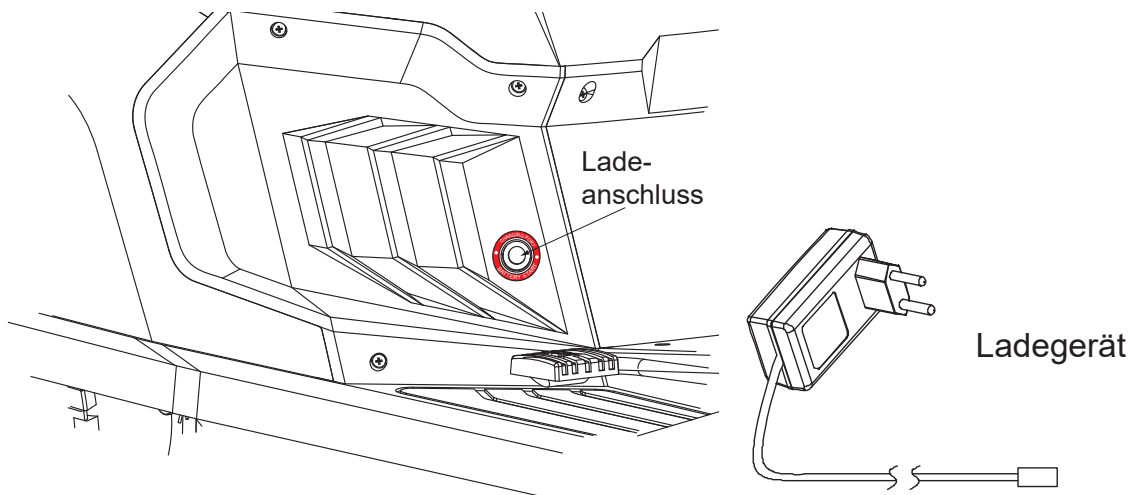
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einem geschlossenen Raum lagern.
- Reinigen. Schließen Sie die Wasserleitung an den Wasseranschluss an, um das Messer und das Deck zu reinigen.



v

4.11. Lagerung der Batterie

Die Batterie muss im Winter immer trocken und warm gelagert werden. Setzen Sie sie niemals niedrigen Temperaturen aus. Laden Sie die Batterie vor der Lagerung vollständig auf und stellen Sie den Aufsitzmäher dann an einen Ort, an dem er nicht dem Frost ausgesetzt ist. Decken Sie den Akku alternativ mit einem dicken Teppich o.ä. ab, wenn der Aufsitzmäher in einem Schuppen/einer Garage steht, wo Kälte herrschen kann. Laden Sie die Batterie während des Winters 1-2 Mal auf (mindestens jeden 3. Monat), laden Sie die Batterie 1 Mal pro Monat zur normalen Betriebszeit auf, um sicherzustellen, dass die Batterie ihre volle Kapazität behält. Unsachgemäße Lagerung kann die Batterie beschädigen und ist nicht durch die Garantie abgedeckt.



5. Schalterlogik

- Bringen Sie den Einschalthebel der Messer in seine ausgeschaltete Position, der Fahrpedalhebel befindet sich in der neutralen Position, setzen Sie sich auf den Sitz, drehen den Schlüssel in die Startposition und lassen den Motor laufen;
- Wenn der Motor läuft und die Person verlässt den Sitz, wird der Motor abgestellt;
- Während der Motor läuft, drehen Sie den Schlüssel in die Aus-Stellung und der Motor schaltet sich ab;
- Während der Motor läuft, schalten Sie in den R-Gang und halten das Rückwärtsmähpedal in Kombination mit der Messerkupplung gedrückt, um die Rückwärtsmähfunktion zu erreichen; Während der Motor läuft schalten Sie in den R-Gang, lassen das Rückwärtsmähpedal los, kuppeln die Messerkupplung ein und der Motor schaltet ab.
- Während der Motor läuft, aktivieren Sie die Parkbremse und verlassen Sie den Sitz, der Motor läuft weiter.
- Nach der Zündung die Maschine abstellen, die Messerkupplung einrücken und den Motor ausschalten;
- Klappen Sie während der Motor läuft den Grasfangsack hoch und kuppeln Sie die Messerkupplung ein, dann muss der Motor ausgehen.

6. Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
<p>Mit dem Zündschlüssel auf Start arbeitet der Anlasser nicht</p> <p>Mit dem Zündschlüssel auf Start schaltet der Anlasser ein, aber der Motor läuft nicht an</p>	<p>Blockieren der elektronischen Steuerkarte wegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Batterie leer – Sicherung durchgebrannt – Fehlerhafter Masseanschluss an Motor oder Fahrgestell – Masseanschlüsse der Mikroschalter unterbrochen – Fehlerhafter Masseanschluss Anlasser – Fehlende Voraussetzung zum Anlassen <p>– Mangelnder Zufluss von Benzin</p> <p>– Schaden an der Zündanlage</p>	<p>Den Zündschlüssel auf Stopp stellen und die Ursachen der Störung suchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Batterie laden – Sicherung (10 A) auswechseln – Die Anschlüsse der schwarzen Kabel der Erdung überprüfen – Anschlüsse überprüfen – Masseanschlüsse überprüfen – Überprüfen, ob die Bedingungen zum Starten erfüllt sind – Benzinstand prüfen – Benzinflter überprüfen – Befestigung der Kappe der Zündkerze überprüfen – Sauberkeit und korrekten Elektrodenabstand überprüfen
<p>Der Motor geht aus</p> <p>Anlassen erschwert oder Betrieb des Motors unregelmäßig</p>	<p>Blockieren der elektronischen Steuerkarte wegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Masseanschlüsse der Mikroschalter unterbrochen – Batterie leer – Batterie nicht angeschlossen (wackelnder Kontakt) – Fehlerhafter Masseanschluss Motor – Vergaserprobleme 	<p>Den Zündschlüssel auf Stopp stellen und die Ursachen der Störung suchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anschlüsse überprüfen – Batterie laden – Anschlüsse prüfen – Masseanschluss Motor überprüfen – Luftfilter reinigen oder auswechseln – Vergaserschwimmerkammer reinigen – Tank leeren und frisches Benzin einfüllen – Benzinflter kontrollieren und erforderlichenfalls auswechseln
<p>Absinken der Leistung des Motors während des Mähens</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> – Fahrgeschwindigkeit vermindern und/oder Schnitthöhe anheben

Beim Einschalten der Schneidwerkzeuge geht der Motor aus	<ul style="list-style-type: none"> – Der Einschalthebel der Schneidwerkzeuge wird zu schnell bewegt – Es fehlt die Voraussetzung zum Einschalten 	<ul style="list-style-type: none"> – Die Einschaltbewegung langsamer vornehmen – Prüfen, ob die Sicherheitsbedingungen erfüllt sind
Schnitt ungleichmäßig und Grasaufnahme unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> – Schneidwerkzeugbaugruppe nicht parallel zum Boden – Schlechter Schnitt der Schneidwerkzeuge – Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Höhe des zu mähenden Grases hoch – Verstopfung des Auswurfkanals – Die Schneidwerkzeugbaugruppe ist voller Gras 	<ul style="list-style-type: none"> – Reifendruck prüfen – Ausrichtung der Schneidwerkzeugbaugruppe zum Boden wiederherstellen (– Mit dem Händler in Verbindung setzen – Fahrgeschwindigkeit vermindern und/oder Schneidwerkzeugbaugruppe anheben – Warten, bis Rasen trocken ist – Die Grasfangeinrichtung abnehmen und den Kanal entleeren – Die Schneidwerkzeugbaugruppe reinigen
Nicht normale Vibrationen während des Betriebs	<ul style="list-style-type: none"> – Nicht ausgewuchtete Schneidwerkzeuge; – Gelockerte Schneidwerkzeuge; – Befestigungen gelockert 	<ul style="list-style-type: none"> – Mit dem Händler in Verbindung setzen – Mit dem Händler in Verbindung setzen – Befestigungsschrauben des Motors und des Fahrgestells überprüfen und festziehen
Die Schneidwerkzeuge schalten sich nicht zu oder stoppen nicht schnell genug, wenn sie ausgekuppelt werden	<ul style="list-style-type: none"> – Probleme am Einschaltssystem 	<ul style="list-style-type: none"> – Mit dem Händler in Verbindung setzen
Bremsleistung unregelmäßig oder ungenügend	<ul style="list-style-type: none"> – Bremse nicht korrekt eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> – Mit dem Händler in Verbindung setzen
Unregelmäßiger Vortrieb, schlechter Antrieb bergauf oder Neigung der Maschine zum Aufbäumen	<ul style="list-style-type: none"> – Probleme mit dem Antriebsriemen oder der Kupplungsvorrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> – Mit dem Händler in Verbindung setzen
Wenn man bei laufendem Motor das Antriebspedal betätigt, bewegt sich die Maschine nicht (mit hydrostatischem Antrieb)	<ul style="list-style-type: none"> – Freischalthebel in Position schieben 	<ul style="list-style-type: none"> – Hebel in die Stellung Fahren bringen

Konformitätserklärungen

7. EG/EU-Konformitätserklärungen

Ich,
Adolf Telsnig e.K.
Dörnbergstr. 27-29
34233 Fuldataal

erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, dass die folgende Maschine

Bauart: Aufsitzmäher
 Markenname: Herkules
 Modell: HT 65-H
 Type: T66RSH-D4
 Ab Seriennummer: 241220000001 Nennleistung: 4,5 kw Nenndrehzahl:
 2800 U/min Schnittbreite: 651mm

mit folgenden gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmt:

Richtlinien:

2006/42/EG; Maschinenrichtlinie
 2000/14/EG, geändert durch 2005/88/EG; Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen
 2014/30/EU Anhang VI; Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

und die folgenden harmonisierten Normen und technischen Spezifikationen wurden gemäß der oben genannten Richtlinien angewandt:
 EN ISO 5395-1:2013/A1:2018 EN ISO 5395-3:2013/A2:2018 EN ISO 14982:2009 ISO 10605 ISO 11451-1 ISO 11451-2 EK9-BE-98(v2):2020 AfPS GS 2019:01 PAK

Model:	HT 65-H
Gemessener Schallleistungspegel (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	HT 65-H: 96.2 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel (gemäß 2000/14/EG Anhang VIII)	98 db(A)
Unsicherheit K (gemäß ISO 4871)	2,04 db(A)

Dokumentation durchgeführt durch:
 Adolf Telsnig e.K.
 Dörnbergstrasse 27-29
 34233 Fuldataal-Ihringshausen, Deutschland.

Benannte Stelle: 0036
 (2000/14/EG)
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Westendstrasse 199
 80686 München

Fuldataal, April 2025



Verantwortliche Person
 Kai Telsnig



Adolf Telsnig e.K. • Dörnbergstr. 27-29 • 34233 Fuldataal
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail: info@telsnig.de
Homepage: www.telsnig.de